

Pohlheimer Rotkehlchen

Zeitung der SPD Pohlheim, Ausgabe 2/2016



Foto: © Monkey Business - fotolia.com

Liebe Leserin, lieber Leser, 



nach der Kommunalwahl im März 2016 möchte die SPD Pohlheim ihre Politik zum Wohle der Bevöl-

kerung Pohlheims fortsetzen. Neben vielen anderen positiven Entwicklungsmöglichkeiten strebt sie insbesondere nachhaltige Verbesserungen im Sozialbereich und bei der Infrastruktur an.

Dabei gilt es, auf Bürgerbeteiligung, Transparenz und Gerechtigkeit zu achten.

In diesem Sinne lehnt die SPD den Antrag auf Erhöhung der Kindergartengebühren 2016 mangels Notwendigkeit nicht nur vor der Wahl, sondern auch bei einer Abstimmung nach der Kommunalwahl, ab.

Damit wir dieses Ziel erreichen können bitte ich Sie um Ihre Stimme für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Ihr Peter Alexander
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Diskutieren Sie mit uns auf Facebook:
facebook.de/spdpohlheim

Zuhause in Pohlheim – in einer sozialen Stadt

Pohlheim wächst und verändert sich. Die SPD gestaltet diese Veränderungen mit, sie schafft sozialen Ausgleich zwischen den Generationen. Sie fördert neue Beziehungen, damit sich alle hier zuhause fühlen können. Drei Beispiele!

Unsere Stadt ist in den letzten Jahren gewachsen, zugleich wechseln die Einwohner. Nicht wenige ziehen fort, hinter ihrem Arbeitsplatz her, andere ziehen zu.

Das hat Folgen: Der Bedarf an sozialen Einrichtungen wächst, zugleich lösen sich bestehende soziale Netze auf. Junge Eltern mit Kindern wohnen ohne Großeltern in



Pohlheim, die Kinder und Enkel älterer Mitbewohner leben weit weg, so dass die hier verbliebenen Älteren weniger direkten Kontakt zu ihren Nachkommen haben. Hinzu kommt der demografische Aspekt: Die Älteren werden älter – das ist ja auch schön so!

Es wird nun zu einer öffentlichen Aufgabe, das Miteinander über die Generationengrenzen hinweg neu zu gestalten.

Generationenbrücke

Die SPD-Fraktion hat sich erfolgreich für das Projekt „Generationenbrücke“ eingesetzt. In der Nachbarkommune Linden klappt das vorzüglich: Ältere übernehmen Aufgaben von „Großeltern“ bei jungen Familien, gleichsam als „Leihoma“ bzw. „Leihopa“, etwa bei der Überbrückung zwischen Kita-Zeit und Ende des beruflichen Alltags oder im Krankheitsfalle. Dafür helfen jüngere Menschen älteren beim Einkaufen, bei kleinen Reparaturen, begleiten sie zum Arzt. Ältere können auch Jüngeren helfen - mit Rat und Tat. Das sind nur einige wenige Beispiele.

Familienzentrum

Der in der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Aufbau eines Familienzentrums – zunächst in Garbenteich – schließt an dieses Konzept an: Verschiedene Einrichtungen von der Kleinkindbetreuung bis hin zu Angeboten für Senioren werden miteinander vernetzt. Das Betreuungs- und Beratungs-

angebot für Kinder und Eltern wird erweitert, zugleich gehen wichtige soziale Funktionen auf Personen über, die noch genug Energie haben, aber sich da und dort aufs Abstellgleis geführt sehen.

Wohnberatung



Fast alle älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrer Wohnung bleiben. Leider passt die Einrichtung oft nicht mehr: es gibt „Barrieren“. Wie gut, dass auf unsere Initiative hin beschlossen wurde, jährlich zwei ehrenamtliche Wohnberater auszubilden, die unentgeltlich ältere Menschen beraten können, was mit welchen Mitteln bei ihnen so verändert werden kann, dass sie in ihrer eigenen Wohnung bleiben können.

Fotonachweis: ©len44ik, ©Ingo Bartussek - fotolia.com

INHALT

Soziale Stadt Pohlheim	1
Wahlplakate	2
Straßenbeiträge	2
Zuhause in Pohlheim 2. Teil	3
Kontakt	4
SPD VOR ORT	4
Termine	4

www.spd-pohlheim.de



*Kreistagsliste:
1 Kreuz für die
SPD -
3 Kreuze für
unsere Kandidaten
und Kandidatinnen!*

Warum wir in Pohlheim Wahlplakate aufhängen

(ssb) Seit Mitte Februar hängen auch die Wahlplakate der SPD in den Pohlheimer Stadtteilen. Wir hatten in der Pohlheimer SPD zuvor darüber diskutiert, ob wir Plakate aufhängen, oder ob wir die Kosten dafür sparen und das Ersparte für einen guten Zweck spenden.



Wir haben uns schließlich doch dafür entschieden, denn Wahlplakate haben einen wichtigen Zweck: Sie weisen Wähler und Wählerinnen auf die kommende Kommunalwahl hin und motivieren dazu, wählen zu gehen. Den öffentlichen Raum wollen wir auf keinen Fall den im Kreis antretenden Rechtsextremen überlassen!

Unsere Plakate zeigen den Limesturm als Symbol für unsere "Stadt am Limes". Sie sind aus

recyclebarem Kunststoff, werden nach der Kommunalwahl vom Hersteller wieder eingesammelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Ihr Draht zur Redaktion:
rotkehlchen@spd-pohlheim.de



2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	X
218 Scheele-Brenne, Sabine		XXX
227 Gimbel, Klaus-Dieter		XXX
235 Turgay, Istayfo		XXX
252 Bartosch, Angelika		XXX
277 Schäfer, Karl-Heinz		XXX

Auf der Kreistagsliste finden Sie die Pohlheimer Kandidatinnen und Kandidaten der SPD auf den Listenplätzen 18, 27, 35, 52 und 77!

Straßenbeiträge: SPD fordert Gerechtigkeit und Transparenz

Die Sanierung einer Straße ist für die Anwohner oft ein teurer Spaß. Umso wichtiger ist eine frühzeitige Einbindung der Betroffenen in die Planungen und eine nachvollziehbare Berechnung der Kosten.

Aktuelles Beispiel: Die Sanierung der Dorf-Güller-Straße in Garbenteich.

(ssb) Ein glatter und leiser Belag ohne Schlaglöcher, ein breiter und barrierefreier Bürgersteig ohne Stolperfallen – so wünschen wir uns unsere Straßen. Doch die Umsetzung ist für viele Anwohner oft mit erheblichen Kosten verbunden.

Nach der Pohlheimer Straßenbeitragssatzung müssen Anwohner sich finanziell an Sanierungskosten beteiligen, wenn es sich bei der Maßnahme um eine sogenannte grundhafte Sanierung handelt.

Der Beitrag der Anwohner richtet sich danach, in welchem Umfang die Straße von der Allgemeinheit genutzt wird. Die Pohlheimer Straßenbeitragssatzung unterscheidet Straßen mit überwiegend überörtlichem Durchgangsverkehr, bei denen die Anwohner 25% der Kosten tragen, Straßen überwiegend innerörtlichen Durchgangsverkehrs mit einem Beitragsanteil von 50% und Anliegerstraßen, bei denen die Anwohner sogar 75% Prozent übernehmen müssen. Bei der Sanierung von Landesstraßen wird kein Beitrag erhoben; die Kosten werden vom Land Hessen getragen.

Unsere Forderung: Die Einstufung der Straßen und damit die Höhe der Kosten muss nachvollziehbar und transparent sein! Anwohner müssen frühzeitig in die Planungen einbezogen werden. Die SPD konnte schon Ende 2014 durchsetzen, dass bei jeder geplanten grundhaften Sanierung mindestens

zwei Anliegerversammlungen abzuhalten sind: Eine vor der Planung und eine zum Abschluss. Dazwischen sollen je nach Bedarf auch weitere Versammlungen stattfinden.

Und nun zum aktuellen Beispiel: Die Einstufung der Dorf-Güller-Straße (Foto: Sven Weigel). Bei einem Aufkommen von über 90 Bussen an Werktagen, bei regem Durchgangsverkehr in Richtung Dorf-Güll und bei einer Verteilerfunktion für den



Verkehr innerhalb von Garbenteich, kann man schwerlich von normalem „innerörtlichem“ Verkehr sprechen. Die SPD beantragte, die Straße so zu bewerten, dass sie überwiegend dem „überörtlichen Durchgangsverkehr“ diene.

Die Straßenbeiträge würden demnach nicht 50%, sondern nur noch 25% betragen. Selbstverständlich sollte das auch für andere Straßen Pohlheims gelten, deren Belastung mit der von der Dorf-Güller-Straße vergleichbar ist.

Transparente Informationen und eine gerechte Kostenverteilung führen dann sicher auch zu einem größeren Verständnis der Anwohner, wenn in Zukunft die Straßenbeitrags-Bescheide ins Hause kommen.



Zuhause in Pohlheim - Teil 2

Heute stellen wir Ihnen den zweiten Teil unseres Wahlprogramms und weitere zwölf Kandidaten und Kandidatinnen für Stadtverordnetenver-

sammlung und Kreistag im Bild vor. Den ersten Teil finden Sie in der letzten Ausgabe des Rotkehlchens oder online auf www.zuhause-in-pohlheim.de

BÜRGERBETEILIGUNG IN POHLHEIM

Jedes Wort zählt: Wir unterstützen eine rechtlich verbindliche Bürgerbeteiligungssatzung, die sicherstellt, dass verschiedene Ansichten gehört werden, beispielsweise bei Anlieger-versammlungen.



Hans Happel



Istayfo Turgay

Ohne Geld läuft nichts: Wir möchten einen Bürgerhaushalt etablieren. Das darin verfügbare Budget ermöglicht es, Ideen von Bürgern für Bürger zu verwirklichen.



Joy Kumar Chowdhury

UMWELT IN POHLHEIM

Saubere Energie für alle von allen: Wir wollen Bürgern die Beteiligung in einem genossenschaftlichen Modell



Arno Schäfer

zur Erzeugung erneuerbarer Energien ermöglichen. Regionale Investitionen von Pohlheimern für Pohlheimer sind das Ziel.

Netzwerk für Energie und Klimaschutz: Wir wollen einen Energiebeirat etablieren, in dem Bürger und Experten ihre Ideen zur kommunalen Energiepolitik einbringen, deren Realisierung begleiten und mit Fachkompetenz das Parlament beraten können.



Horst Biadala



Jürgen Görig

KULTUR UND FREIZEIT IN POHLHEIM

Kultur verbindet: Wir unterstützen kulturelle und künstlerische Initiativen und setzen uns für die Bereitstellung von Probe- und Ausstellungsmöglichkeiten ein.

Musik verbindet: Wir werden unsere Gesang- und Musikvereine auch weiterhin fördern.

Vereine stärken: Wir möchten unter dem Motto „Mehr Miteinander – Mehr Möglichkeiten“ ein Forum zum Austausch der Organisationen schaffen.



Sandra Haberland

Sport hält fit: Wir unterstützen unsere Sportvereine in ihrer Aufgabe für die Gesundheit unserer Bürger. Bäder, Hallen und Sportplätze in gutem Zustand bilden dafür die Grundlage.



Horst Jürgen Briegel



Siglinde Michen

Tourismus fördern: Wir wollen das Potential des UNESCO-Welterbe Limes mit ausgewiesenen Wegen für Radler und Wanderer in Zusammenarbeit mit heimischen Gasthöfen und Hotels behutsam weiterentwickeln.



Klaus-Dieter Gimbel



Uwe Happel

UNSER LEITBILD

Pohlheim mit seinen sechs Stadtteilen Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg hat eine Geschichte, die Tradition und Fortschritt vereint. Für die SPD ist diese Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger ohne Ansehen ihrer Herkunft, ihres Alters und ihrer Anschauungen der Antrieb und die Herausforderung zur weiteren aktiven Gestaltung für ein lebens- und liebenswertes ZUHAUSE IN POHLHEIM. Wir fördern aktiv das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger für die Weiterentwicklung und Gestaltung unserer Stadt.



Matthias Alexander

Wählen Sie am 6. März
SPD - Liste 2





SPD VOR ORT

Als Gast beim **Neujahrsempfang** der SPD Pohlheim begrüßten Vorsitzender Dominic Tamme und Stadträtin Sabine Scheele-Brenne den Landesvorsitzenden Thorsten Schäfer-Gümbel.



Witz und frischer Hering - das waren die gelungenen Zutaten zu den humoristischen Reden von Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster und Angelika Bartosch beim **Politischen Aschermittwoch** der SPD Pohlheim in der Ludwigshöhe in Watzenborn-Steinberg.

Erstmals auf der Kandidatenliste stehen als Neumitglieder Fadi Touma (li.), der für die Stadtverordnetenversammlung kandidiert, und Istayfo Turgay, der sich um einen Sitz im Kreistag bewirbt. Malek Yacoub (re.) hat dagegen bereits kommunalpolitische Erfahrung, er saß vier Jahre für die SPD im Ortsbeirat Hausen. Am 6. März tritt er für die Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat Watzenborn-Steinberg an.

In **Watzenborn-Steinberg** und in **Hausen** fanden unter dem Motto „SPD vor Ort“ zwei **Ortsbegehungen** statt.



In **Watzenborn-Steinberg** nahmen die Sozialdemokraten die Ladestation für Elektroautos am Bürgerbüro in Augenschein. Eine saubere Sache!

In **Hausen** beschäftigten sich die aktiven und zukünftigen Ortsbeiratsmitglieder und Gäste mit der Sicherheit der Schulwege im nördlichsten Stadtteil.



TERMINE 2016

Februar

28.02.2016 Schlachtessen der SPD Hausen mit Landrätin Anita Schneider und Thorsten Schäfer-Gümbel im Bürgerhaus Hausen, ab 11.30 Uhr

März

06.03.2016 **Kommunalwahl:** Wahl der Ortsbeiräte, der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistags, 8 - 18 Uhr in Ihrem Wahllokal

20.03.2016 3. Flohmarkt für XXL-Ladies, Klosterwaldhalle Dorf-Güll

Mai

01.05.2016 Familientag der SPD am 1. Mai, Geflügelpark in Watzenborn-Steinberg ab 11 Uhr

Alle Termine finden Sie auf www.spd-pohlheim.de

KONTAKT

Ortsverein Pohlheim
Dominic Tamme, Klossengasse 13
35415 Pohlheim, Tel. 06403 969924
dominic.tamme@spd-pohlheim.de

Ortsbezirk Garbenteich
Peter Alexander, Schifftenbergstr. 70
35415 Pohlheim, Tel. 06404 65599
peter.alexander@spd-pohlheim.de

Ortsbezirk Hausen
Sabine Scheele-Brenne, Anneröder Str. 22
35415 Pohlheim, Tel. 0641 9443960
sabine.scheele@spd-pohlheim.de

Ortsbezirk Süd
Dorf Güll, Grüningen, Holzheim
Horst Biadala, In der Wann 47
35415 Pohlheim, Tel. 06004 2083
horst.biadala@spd-pohlheim.de

Ortsbezirk Watzenborn-Steinberg
Wilken Gräf, Umlandstr. 2
35415 Pohlheim, Tel. 06403 67936
wilken.graef@spd-pohlheim.de

www.spd-pohlheim.de
info@spd-pohlheim.de
facebook.com/spdpohlheim